

21.9.2011 Dortmund

„Neue Freiheit Ruhestand“. Innovative Wege in der Arbeit mit Menschen in der dritten Lebensphase: Vom Betreuungs- zum Kompetenzmodell. Studienkonferenz zu Möglichkeiten innovativer Formen der Seniorenarbeit, veranstaltet vom Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.
www.ebwwest.de

30.9.2011 Berlin

„Menschenrecht Bildung“ – Festakt und Wissenschaftliche Tagung zum 50-jährigen Bestehen der DEAE an der Humboldt-Universität zu Berlin
www.deae.de

27.10.2011 Ludwigsfelde

Familien bilden – vernetzt arbeiten. Herausforderungen für Träger und Einrichtungen. Fachtagung der DEAE in Kooperation mit Evangelischer Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Berlin-Brandenburg, dem Brandenburgischen Volkshochschulverband und den LISUM
www.deae.de

26.–27.10.2011 Bielefeld

8. wbv-Fachtagung Perspektive Bildung 2021 Arbeiten und Lernen im Wandel. Chancen für Jung und Alt.
Fachtagung des W. Bertelsmann Verlags
wbv-fachtagung.de

5.–6.12.2011 Bonn

14. DIE-Forum Weiterbildung „Grenzenlos lernen“ – Fachtagung über den didaktischen Umgang mit Grenzen und Entgrenzung
www.die-bonn.de

„Das Gestern ist vergangen, das Morgen noch nicht da ...“ Gestaltungsaufgaben für Kirche, Politik und Bildung im demografischen Wandel

12.–13.9.2011, 12. 14.00 bis 13. 12.00 Uhr
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Kooperationstagung von DEAE und eeb-nordrhein

Die Anzeichen des demografischen Wandels sind nicht zu übersehen. Die älter werdende Gesellschaft steht vor neuen Herausforderungen in Bezug auf die Themen materielle Sicherung und Armut, Gesundheit, Versorgung, gesellschaftliche Partizipation und Beteiligung an Kultur, Wohnen, Lebensformen und Partnerschaft, familiäre Generationenbeziehungen, soziale Integration, Bildung und Bildungsbeteiligung.

Ziel dieses Tagungsprojektes ist es, zu klären welche Aufgaben sich stellen, und wie die Bildungsarbeit diesen Wandel mitgestalten kann.

Als ReferentInnen werden u.a. mitwirken:

PD Dr. Andreas Motel-Klingebiel, Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin
PD Dr. Waltraud Corneließen, Deutsches Jugendinstitut, München
Dr. Barbara Stiegler, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn
Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland, Universität Wien
Prof. Dr. Dieter Gnahn, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn
Weitere Informationen: www.deae.de

**Menschenrecht Bildung
Wissenschaftliche Fachtagung zum
50-jährigen Jubiläum der DEAE**

30.9.2011, 11.00–16.00 Uhr
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Mit einem Festakt und einer wissenschaftlichen Tagung wird die DEAE am 30. September 2011 in der Humboldt-Universität zu Berlin ihren 50. Geburtstag feiern. Die DEAE wurde am 13. August 1961 gegründet und begeht den Jahrestag ihrer Gründung unter dem Leitthema „Menschenrecht Bildung“.

Wir freuen uns sehr, dass Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan ihre Teilnahme zugesagt hat. Sie wird zusammen mit einem Mitglied des Rates der EKD und Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Vorstandsvorsitzender des Comenius-Instituts, den Festakt um 11.00 Uhr eröffnen. Am Nachmittag werden Prof. Dr. Rudolf Tippelt, LMU München, und Prof. Dr. Wiltrud Gieseke, Humboldt-Universität zu Berlin, Fachvorträge zum Leitthema der Veranstaltung halten. Dr. Aribert Rothe wird die bildungsgeschichtliche Bedeutung der deutschen Teilung und der Wiedervereinigung darstellen.

In der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr werden thematische Stadtführungen – Bildungstraditionen in Berlin angeboten. Um 18.00 Uhr findet ein Gottesdienst statt. Für 19.00 lädt die DEAE aus Anlass des Jubiläums zu einem Empfang mit anschließendem festlichem Ball (Beginn 20.30) ein.

Zeit für Familie – Zeit für Arbeit – Zeit für Familienbildung?

31.10.2011, 9.30–16.00 Uhr
Gewerkschaftshaus Saalbau, Frankfurt

Kooperationstagung der DEAE mit dem Zentrum Bildung der EKHN und der Arbeitsgemeinschaft Familienbildung EKHN

Der gesellschaftliche Wandel schafft neue Herausforderungen für die Gestaltung des Alltags und der Beziehungen in der Familie. Da immer weniger vor- und fraglos gegeben ist, muss Familie aktiv hergestellt werden. Dazu brauchen Familien gemeinsame Zeit im Alltag, um sich zu erleben und als Familie zu konstituieren. Wie eine tragende identitätsstiftende Basis entsteht, beschreibt das Konzept der „Doing Family“. Dabei sind die Zeitstrukturen in unserer Gesellschaft und besonders der Arbeitswelt auf den o.g. Zeitbedarf von Familien noch nicht genügend ausgerichtet. Das Zeitthema stellt sich aber auch im Blick auf Formate und Zeitfenster für familienbezogene Bildungsangebote. Weil Familien kaum mehr freie Zeit haben und Mütter früh in den Beruf zurückkehren, muss über andere Zeiten für Bildung nachgedacht werden.

Als ReferentInnen werden u.a. mitwirken:

Dr. Karin Jurczyk, Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik, „Deutsches Jugendinstitut e.V.“, München
Sofie Geisel, Leiterin Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin
Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, Technische Universität Chemnitz
Weitere Informationen: www.deae.de